empfand, wenn er nach ihnen die spähenden Augen emporhob. Endlich kam er vor die Veste Barma (?), welche dem Hardat [1]), einem der Râǵa's oder indischen Könige gehörte; der schaute nach unten bedächtig hinab und sah, dass die Erde von den mit Zeichen versehenen, mit Helmen bedeckten, von Engeln umgebenen Helfern der Religion Gottes wogte; da bebte sein Fuss und er fürchtete, sein Blut möchte vergossen werden; desshalb entschloss er sich, durch Annahme des Islâms dem Zorne Gottes, dessen Schwerter schon gezogen und dessen Fahnen mit den schärfsten Strafen schon entfaltet waren, zuvorzukommen und mit etwa 10000 Leuten, welche den Ruf zum Islâm erschallen liessen und sich freiwillig von der Herrschaft der Götzen lösten, kam er herunter. So erfüllte Gott sein Versprechen und gab ihnen und dem Sulṭân herrliches Glück. Wahrlich, so ist es! Dann zog er weiter in schnellem Marsch, bis er zum Schloss Kulćand's [2]), eines der ersten Teufel und Vornehmsten dieser Verfluchten kam, welcher Könige mit starrem Blick ansah und Fürsten mit finsterm Auge anschaute, der seines Lebens grösste Zeit im Unglauben hingebracht und, weil er so sehr gefürchtet und seine Macht gar gross war, gar nicht erst Schwert und Lanze zu zeigen brauchte, da jeder der ihn angriff, entkräftet zurückgeschlagen ward und muthlos umkehren musste wegen der Stärke seiner Macht, der Menge seines Vermögens, der Kraft seiner Männer, der Anzahl seiner Elephanten und der Festigkeit seiner Burgen und Schlösser und eines vor den Gelüsten der Menschen und den Blicken der Schwäche und der Beschädigung geschützten Reiches. Als er nun sah, dass der Sulṭân ihm entgegen ziehe und sich zu seiner Bekämpfung gerüstet habe, stellte er seine Rosse und Elephanten hinter so dichten Wäldern auf, dass wenn man einzelne Nadeln hineinwürfe, diese wegen des Dornen- und Laubdickichts nicht zur Erde fallen würden. Doch der Sultân feuerte eine seiner Heerschaaren gegen ihn an; die fuhr durch das Dickicht hindurch, wie der Kamm durch die aufsprossenden Haare, oder der Pfriemen durch die Riemenlöcher. Dem Sulṭân ward ein Weg oberhalb der besagten Burg angezeigt; so dass die Besatzung erst durch den grünen Ocean [3]) und den Schlachtruf und die nichts verschonenden und übrig lassenden

---

[1]) Haridatta.

[2]) Kulaćandra?

[3]) Das Heer.